

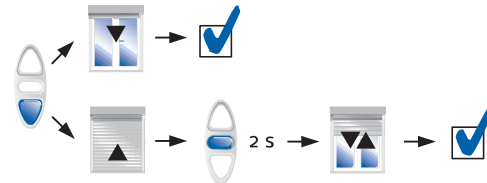
Immer nur den zu programmierenden Oximo RTS an Netzspannung anschließen!

Aktivieren des Senders



Um den Antrieb zu aktivieren drücken Sie **gleichzeitig AUF und AB** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Drehrichtung des Antriebs



Prüfen Sie die Drehrichtung durch kurzes drücken von **AB**. Fährt der Behang in die **AB-Richtung** ist die Drehrichtung richtig eingestellt. Fährt der Behang in die **AUF-Richtung** müssen Sie die Drehrichtung ändern. Drücken Sie zum ändern der Drehrichtung **STOP** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

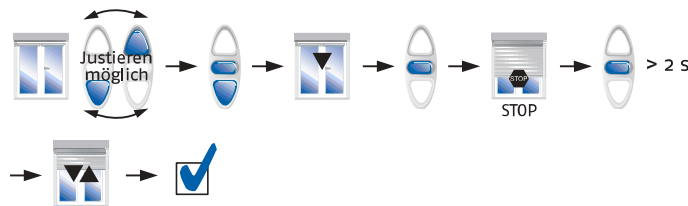
Einstellen und Speichern der Endlagen

Möglichkeit A: Bei Rollläden mit festen Wellenverbindern und Stopperrn (beide Endlagen auf Drehmomenterkennung)



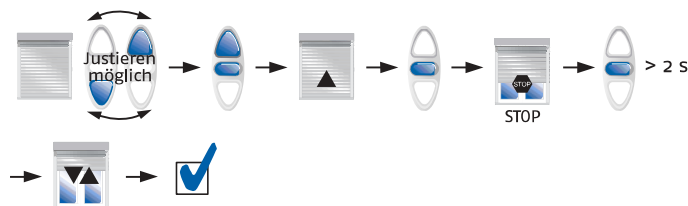
Drücken Sie, unabhängig von der Position des Behanges, **gleichzeitig AUF und AB** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Speichern Sie die Einstellung nun durch drücken von **STOP** bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Möglichkeit B: Bei Rollläden mit festen Wellenverbindern ohne Stopper (untere Endlage auf Drehmomenterkennung und obere Endlage fixe Position)



Fahren Sie den Behang in die gewünschte obere Endlage. Drücken Sie aus dieser Position **gleichzeitig STOP und AB**. Der Antrieb fährt in **AB-Richtung**. Sie können den Antrieb nun wieder stoppen. Speichern Sie die Einstellung nun durch drücken von **STOP** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF/AB-Bewegung** bestätigt.

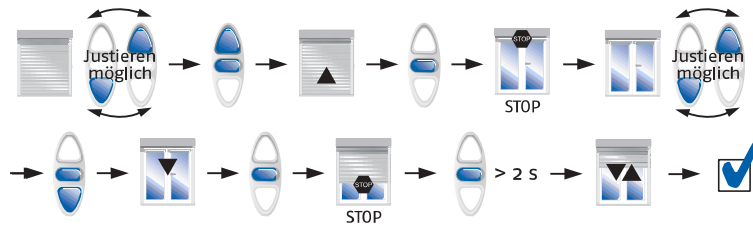
Möglichkeit C: Bei Rollläden mit flexiblen Wellenverbindern und Stopperrn (untere Endlage fixe Position und obere Endlage auf Drehmomenterkennung)



Fahren Sie den Behang in die gewünschte untere Endlage. Drücken Sie aus dieser Position **gleichzeitig STOP und AUF**. Der Behang fährt in **AUF-Richtung**. Sie können den Antrieb nun wieder stoppen. Speichern Sie die Einstellung nun durch drücken von **STOP** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF/AB-Bewegung** bestätigt.

(weiter auf der Rückseite!)

Möglichkeit D: Bei Rollläden mit flexiblen Wellenverbindern ohne Stopper (beide Endlagen fixe Position)



Fahren Sie den Behang in die gewünschte untere Endlage. Drücken Sie aus dieser Position **gleichzeitig STOP und AUF**. Der Behang fährt in **AUF-Richtung**. Sie können den Antrieb nun wieder stoppen. Fahren Sie den Behang nun in die gewünschte obere Endlage. Drücken Sie aus dieser Position **gleichzeitig STOP und AB**. Der Behang fährt in **AB-Richtung**. Sie können den Antrieb nun erneut stoppen. Speichern Sie die Einstellung nun durch drücken von **STOP** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Es kann auch mit der oberen Endlage begonnen werden.

Programmieren eines ersten Senders

Direktes Programmieren ohne Stromunterbrechung



Drücken Sie am bereits **aktivierten Funksender** die **PROGRAMMIERTASTE** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

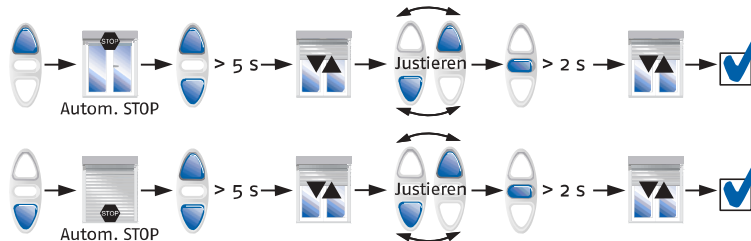
Programmieren nach einer Stromunterbrechung



Schließen Sie den Antrieb an Netzspannung an. Um den Antrieb zu aktivieren drücken Sie **gleichzeitig AUF und AB** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Drücken Sie die **PROGRAMMIERTASTE** bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Nachjustieren der Endlagen

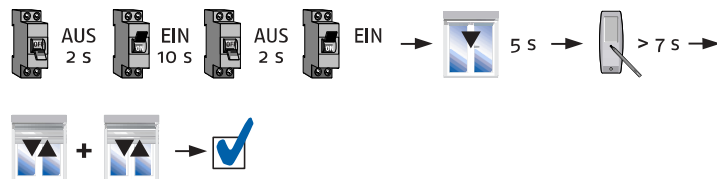
Nur bei fixen Endlagen möglich!



Fahren Sie den Behang in die Endlage, die Sie ändern wollen. Drücken Sie in dieser Position **gleichzeitig AUF und AB** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Justieren Sie nun die Endlage mit **AUF und AB**. Speichern Sie die Änderungen nun durch drücken von **STOP** bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.

Rücksetzen in den Auslieferungszustand

Achtung: Es werden alle Einstellungen gelöscht!



Schalten Sie die Netzspannung für **2 sec. aus**, dann wieder für **10 sec. ein**, nochmals **2 sec. aus** und anschließend wieder **ein**. Der Antrieb bestätigt mit einer **5 sec.-Bewegung**. Drücken Sie nun die **PROGRAMMIERTASTE** so lange, bis der Antrieb das Rücksetzen **zweimal** mit einer **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.